

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at

Telephone: +43(732) 7720-53100

Über ein Jahr war der Kommandant nicht mehr in der Bocche gewesen und er trifft dort alles verändert an. Mit der Vermehrung der U-Boote bot Rose nicht mehr genügend Raum und in Gjenović waren Steinbaracken gebaut worden, richtiggehende Werkstätten hatten sich dort erhoben, auch Depots und ein eigenes Spital. Motorboote sind vorhanden und der frühere provisorische Zustand ist behoben. Die U-Boote, die einstigen Stiefkinder, hatten sich durchgesetzt und nun war Material und Geld für sie gefunden worden.

Die Neuangekommenen wollen jetzt aber allein sein. Allein mit ihrer Post. In dreißig Tagen muß sich ja ein guter Pack angesammelt haben!

So zieht sich jeder in sein Quartier zurück und liest und liest und vergißt alles um sich herum.

Dann erst geht es ans Waschen, das als langentbehrter Genuß hinausgezogen und durchgekostet wird. Ein junges Mädel, das sich zu seinem ersten Ball rüstet, kann sich nicht schmucker fühlen als ein U-Boots-Mann, der nach langer Fahrt wieder einmal in reinen Kleidern steckt.

Aber der Dienst hat nicht aufgehört. Der zweite Offizier hat mit den Detailführern alle notwendig gewordenen Reparaturen durchbesprochen und nun wird das Arbeitsprogramm festgelegt, denn sobald als möglich muß das Boot wieder hinaus.

... Die Torpedisten — die Offiziere der Zerstörer und Torpedoboote — haben sich einen Pavillon auf dem